

Die Vorstellung eines zweidimensionalen Arrays entspricht einer Tabelle. Tabellen sind allgemein bekannt: Sie bestehen aus Zeilen und Spalten, die den entsprechenden Index des Arrays widerspiegeln.

Beispiel:

Es wird ein zweidimensionales Array angelegt.

`float Tab [ 3 ] [ 4 ];`

entspricht der Anzahl der Spalten

entspricht der Anzahl der Zeilen

	Spalte 0	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3
Zeile 0	1.5	7	12.33	77.5
Zeile 1	124	99.99	453	67.89
Zeile 2	12	90.2	2727.5	22

`Tab [ 1 ] [ 2 ] == 453`

Spaltenangabe

Zeilenangabe

Dreidimensionale Arrays kann man sich als eine Sammlung von Tabellenblättern vorstellen, die hintereinander angeordnet sind.

Beispiel:

Es wird ein dreidimensionales Array angelegt.

`float Tab [ 3 ] [ 3 ] [ 4 ];`

		Blatt 2	Spalte 0	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3
	Blatt 1	Spalte 0	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	25.3
Blatt 0	Spalte 0	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	45	99.2
Zeile 0	1.5	7	12.33	77.5	45.55	10
Zeile 1	124	99.99	453	67.89	70.6	
Zeile 2	12	90.2	2727.5	22		

`Tab [ 1 ] [ 1 ] [ 3 ] == 45.55`

Spaltenangabe

Zeilenangabe

Tabellenblatt

Nach der dritten Dimension hört die menschliche Vorstellungskraft auf. Die mehrdimensionalen Arrays mit mehr als drei Dimensionen sind dann auch nicht mehr so konkret vorstellbar wie beispielsweise die Tabellen, aber dennoch sind sinnvolle Einsätze dieser Arrays denkbar.